

Q1 Qualifikationsphase – Unterrichtsvorhaben 1

Kompetenzstufe B1 mit Anteilen von B2 des GeR

« *Vivre, étudier et travailler dans le pays partenaire/ France et Belgique* »

Gesamtstundenkontingent: ca. 60 Std.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

- **Orientierungswissen:**
erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder:
Images de Paris dans la poésie et la chanson comtemporaine (Conceptions de vie)
Problèmes de la vie dans une métropole et à la campagne
Culture banlieue
Immigration et intégration
Diversité régionale: La campagne (p.ex. le Midi)
Etudes et travail en France et en Belgique
- **Einstellungen und Bewusstheit:**
sich kritisch und vergleichend mit Aspekten des Großstadtlebens und des Landlebens sowie mit realen und fiktiven, fremd- und eigenkulturellen Problemen, Werten und Strukturen auseinandersetzen und diesen tolerant begegnen.
- **Verstehen und Handeln:**
sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen und sozialer Situationen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und Empathie für fremde Kulturen entwickeln; eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen fremdsprachlicher Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren

Funktionale kommunikative Kompetenz

- **Leseverstehen:**
aus Sach- und Gebrauchstexten Informationen entnehmen und verknüpfen sowie aus literarischen Texten (Schwerpunkt Lyrik) Hauptaussagen erschließen
- **Hör-/Hör-Sehverstehen:**
medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Chansons zu Paris sowie Kurzfilme wie „Paris, je t'aime“ oder Filmausschnitte z.B. aus „les amants du Pont Neuf“, „Bienvenue à Marly-Gomont“)
- **Schreiben:**
Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers verfassen (z.B. Résumé, analytische Texte, persönliche Stellungnahmen, verschiedene Formen kreativen Schreibens anwenden)
- **Sprechen:** an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen
Zusammenhänge, Problemstellungen und Handlungsweisen im Bereich fremder Lebensräume und Kulturen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
- **Sprachmittlung:**
als Sprachmittler in deutschen Texten thematisierte Probleme des Großstadtlebens in schriftlicher Form adressatengerecht und in eine konkrete Situation eingebunden in der französischen Sprache zusammenfassend wiedergeben

Verfügen über sprachliche Mittel:

- **Wortschatz:** Wortfelder zu *Paris, la grande ville, culture banlieue, immigration et intégration, la Belgique, études en France, à la campagne*
grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zu *Stilmittel, Lied-, Film- und Bildanalyse, Résumé, Analyse von menschlichen Gefühlen, persönliche Stellungnahme,*
- **Grammatische Strukturen:** Wiederholung nach Bedarf

Text- und Medienkompetenz

- **analytisch-interpretierend:** unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten.
bei Texten grundlegende Verfahren der Textanalyse mündlich und schriftlich anwenden
grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel erkennen und erläutern
- **produktions-/anwendungsorientiert:**
Internet- und Literaturrecherche zur Erarbeitung der regionalen Diversität im ländlichen Raum Frankreichs

Sprachlernkompetenz

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch zur Texterschließung sowie zum Verfassen eigener Texte nutzen
- Sprachliche Mittel und kommunikative Strategien anwenden
- Eigenständig und in kooperativen Arbeitsformen längerfristige Aufgaben bearbeiten
- Das Internet bedarfsgerecht für das eigene Sprachenlernen und die Internetrecherche nutzen

Sprachbewusstheit

- Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen (z.B. regional und kulturell bedingte Akzente)
- Im Rahmen von Diskussionen und Rollenspielen den Sprachgebrauch bewusst planen und steuern

Texte und Medien

Texte: Sach- und Gebrauchstexte, literarische Texte (Schwerpunkt: Chansons, narrative Texte)
Medial vermittelte Texte: **Chansons, Videoclips und Auszüge aus Spielfilmen (s.o.)**

Projektvorhaben

Mögliche Projekte: **selbständige Erarbeitung und kurze Präsentation von landeskundlichen Themen (z.B. les régions de la France)**

Lernerfolgsüberprüfungen

Klausuren:

1. Klausur:
 1. Teil: Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen/Schreiben integriert (70%)
 2. Teil: Sprachmittlung

Mündliche Prüfung anstelle der zweiten Klausur (zusammenhängendes und dialogisches Sprechen)

Sonstige Leistungen (die kontinuierlich oder punktuell in die Leistungsbewertung eingehen):

- Schriftliche Übungen: Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen (begrenzt auf 30 Minuten, maximal 2 pro Schulhalbjahr)
- Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen
- Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- Mündliche Überprüfungen